

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
der Landwirtschaftskammer Steiermark
8662 Mitterdorf, Rittisstraße 1
T: +43/(0)3858/2201-0
F: +43/(0)3858/2201-7251
helga.wochinz@lk-stmk.at
www.fastpichl.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



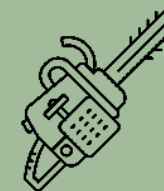
MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn) wird gebeten, da die Teilnehmerzahlen häufig beschränkt sind. Die Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs aufgenommen.



Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

Zertifikatslehrgang Forsttechnik Motorsägenkurs



Lehrgangskurzbeschreibung

lt. RICHTLINIE (BMLFUW)

Inhaltliche Beschreibung des Lehrgangs (Kurzbeschreibung)

Der Lehrgang soll den methodisch richtigen und sicheren Umgang mit der Motorsäge vermitteln. Dabei wird im Besonderen der Umgang mit der Motorsäge bei der Waldarbeit gelehrt. Darüber hinaus werden das Erkennen von Gefahren bei der Motorsägenarbeit, die Grundsätze der Unfallverhütung, Ergonomie und Erste Hilfe bei der Motorsägenarbeit, die Bedeutung der Arbeitsorganisation; die Notwendigkeit der Persönlichen Schutzausrüstung, die normgerechte Motorsäge und deren Wartung sowie Instandsetzung und die Verwendung weiterer Geräte bei der Motorsägenarbeit im Lehrgang behandelt. Der Lehrgang wird zu ca. 1/3 im Lehrsaal und zu ca. 2/3 als praktischer Unterricht im Wald durchgeführt. Dabei soll der Teilnehmer am Ende des Lehrganges die Arbeit selbständig durchführen können und methodisch und sicherheitstechnisch richtig arbeiten können.

Ziel des Lehrganges

- Ziel 1: Der Teilnehmer soll die Arbeiten mit der Motorsäge sicher durchführen können und über das Wissen der notwendigen PSA verfügen.
- Ziel 2: Der Teilnehmer soll bei der Baumfällung und Aufarbeitung die auftretenden Situationen auf technische, statische und sicherheitsrelevante Verhältnisse einschätzen können und daraus die entsprechenden arbeitstechnischen Konsequenzen umsetzen können.
- Ziel 3: Der Teilnehmer soll Möglichkeiten kennen um den Arbeitsablauf möglichst sicher und ergonomisch gestalten zu können.

Nutzen für die Teilnehmer

Der Teilnehmer soll nach dem Lehrgang die Arbeit mit der Motorsäge ergonomischer und sicherer durchführen, eine der Situation angepasste Arbeitstechnik anwenden und ein besseres Arbeitsergebnis (Qualität, Leistung) erreichen können.

Mögliche Betätigungsfelder der AbsolventenInnen

Die möglichen Betätigungsfelder der AbsolventenInnen sind vielfältig und reichen von der selbständigen Arbeitsdurchführung in landwirtschaftlichen Betrieben, Gärtnerei- und Landschaftsgestaltungsbetrieben, kommunalen Verwaltungsbetrieben (wie Gemeinden, Straßenerhaltung, Gartenämtern) bis hin zur Basisausbildung in der hauptberuflichen Waldarbeit.

Allgemeine Einstiegsvoraussetzungen für die Teilnahme

Mindestalter 16 Jahre, körperliche und geistige Eignung (für Teilnehmer unter 18 Jahren ist eine ärztliche Bestätigung erforderlich und der Kursbesuch nur in Begleitung möglich)

spezielle Einstiegsvoraussetzungen für die Teilnahme (Mindestqualifikation)

keine

Beschreibung der angewandten Methodik und Didaktik

Der Theorieunterricht erfolgt im Wesentlichen im Lehrsaal. Dabei kommen die in der Erwachsenenbildung gebräuchlichen Hilfsmittel zum Einsatz. Diese umfassen Foliensammlungen, Filme, PowerPoint-Präsentationen, Merkblätter, Anschauungsmaterialien (Werkzeuge und Geräte, PSA, Baum-Schnittmuster), Broschüren und Skripten. Für den praktischen Unterricht kommt die Vier-Stufen-Methode der Arbeitsunterweisung nach REFA zur Anwendung. Dabei wird die Verteilung der vier Stufen Einführung, Vormachen, Nachmachen und Abschluss je nach Ausbildungsinhalt teilnehmerindividuell angepasst. Videoanalyse der Teilnehmer im praktischen Unterricht. Für die praktische Arbeit im Wald werden im Wesentlichen Halbtagesblöcke gebildet. Didaktisch wird großer Wert auf die Unfallverhütung gelegt, um ein möglichst hohes Verständnis für die Arbeitssicherheit zu erreichen.

Inhalte der Module und Methodik

Modul 1 Motorsägengrundkurs

Einführung in die Motorsägenarbeit	1
Schneidetechnik mit der Motorsäge	3
Fällung und Aufarbeitung im Schwachholz	8
Fällung und Aufarbeitung im Starkholz	16
Unfallverhütung und Arbeitssicherheit	3
Ergonomie und Arbeitsgestaltung	2
Werkzeug- und Gerätekunde	1
Wartung und Instandsetzung der Werkzeuge und Geräte	5
Arbeitsverfahren	1
SUMME	40

Modul 2 Motorsägenaufbaukurs

Fällung und Aufarbeitung im Starkholz	8
Schadholzaufarbeitung	10
Arbeiten im Steilgelände	9
Unfallverhütung und Arbeitssicherheit	1
Erste Hilfe	4
Wartung und Instandsetzung der Werkzeuge und Geräte	5
Abschlussbeurteilung	3
SUMME	40

Anwesenheit der TeilnehmerInnen

Die Anwesenheit der TeilnehmerInnen wird von der Lehrgangsleitung ständig überprüft und mittels einer TeilnehmerInnenliste dokumentiert. Gemäß der Richtlinie für Zertifikatslehrgänge ist eine Mindestanwesenheit von 80 % der Gesamtdauer des Zertifikatslehrganges auszuweisen.

Diese Ausbildung entspricht den ECC-Modulen 1 bis 4 gemäß EFESC (European forestry and environmental skills council).

Kursangebot ZLG Forsttechnik Motorsägenkurs 2017/2018	
ZLG Forsttechnik-Motorsägenführung Modul 1	11.12.17-15.12.17
ZLG Forsttechnik-Motorsägenführung Modul 2	08.01.18-12.01.18
ZLG Forsttechnik-Motorsägenführung Modul 1	12.03.18-16.03.18
ZLG Forsttechnik-Motorsägenführung Modul 2	19.03.18-23.03.18

Terminänderungen vorbehalten!

Alle unsere Veranstaltungen finden Sie und unter www.fastpichl.at!



lebensministerium.at